

**Das Spannungsfeld von Umwelt und Beschäftigung im Wahrnehmen und Handeln einer regionalen Bevölkerung**

Prof. Dr. Sabine Gensior

Lehrstuhl Wirtschafts- und Industriosozologie, BTU;  
Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF e.V.)

PD Dr. Lothar Lappe

Berliner Institut für Sozialforschung (BIS) und SAMF e.V.

**Probleme der Rekultivierung von Bergbaulandschaften in Polen**

Jerzy Rudnicki

Kompania Weglowa, Katowice

**Nachhaltigkeit als Faktor des gesellschaftlichen Diskurses in Russland – das Beispiel Wasser**

N.N. (Russland)

Moderation: Dr. Wolfgang Girmus

13.00–14.00 Uhr Mittag (Mensa BTU)

14.00–15.30 Uhr Block V

**Ostdeutschland auf der Kippe ? – Szenarien für ein erweitertes Europa**

Podiumsdiskussion

Leitung: Prof. Dr. Christa Luft, Kuratoriumsvorsitzende der rls

Mit Ingrid Mattem, MdL Sachsen, Sprecherin für Infrastruktur und Landesentwicklung

Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender Helle Panke Berlin

MN, UnternehmerIn aus dem Raum Cottbus,

Dr. Karsten Koitz, EuroNorm GmbH, Neuenhagen

gegen 16.00 Uhr Abfahrt der Teilnehmer aus Berlin und Potsdam

**John Desmond Bernal**

John Desmond Bernal (1901–1971), britischer Wissenschaftler (Professor für Kristallographie) war Gründungsmitglied und von 1958 bis 1965 Vorsitzender des Weltfriedensrates. Ende der 20er /Anfang der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts wandte sich der Marxist Studien zur Geschichte und sozialen Funktion der Wissenschaft zu und wurde zu einem der Väter der Wissenschaft von der Wissenschaft.

Die rls Brandenburg verleiht den von ihr gestifteten John-Desmond-Bernal-Preis an Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen für Arbeiten zur historischen bzw. aktuellen Wissenschafts- und Technologiepolitik.

*»Glücklicherweise hat die Wissenschaft eine dritte bedeutsamere Funktion. Sie ist die Haupttriebkraft für Veränderungen in der Gesellschaft; zunächst unbewusst in Form technischer Neuerungen, die den Weg zu ökonomischem und sozialem Wandel ebnen, und neuerdings als ganz bewusstes und direktes Motiv für gesellschaftliche Veränderungen selbst.«*

J. D. Bernal, The Social Function of Science, London 1939;  
Akademie-Verlag Berlin 1986, S. 379

**ORGANISATORISCHE HINWEISE**

**Ort der Konferenz**

Brandenburgische Technische Universität  
03044 Cottbus, Universitätsplatz 3–4, Lehrgebäude 2, Hörsaal 3

**Teilnahmegebühr**

15 € (10 € Studierende/Arbeitslose)  
einschließlich Übernachtung: 35 €/25 €

**Ansprechpartner in der rls**

Dr. Klaus Meier

Telefon: 030 44310-145

E-Mail: meier@rosalux.de

Dr. Wolfgang Bey

Telefon: 030 44310-161

E-Mail: bey@rosalux.de

Kollegium Wissenschaft der rls

Dr. Wolfgang Girmus

E-Mail: kollegium-

wissenschaft@gmx.net

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Dr. Gert-Rüdiger Stephan

Telefon: 0331 8170432/4

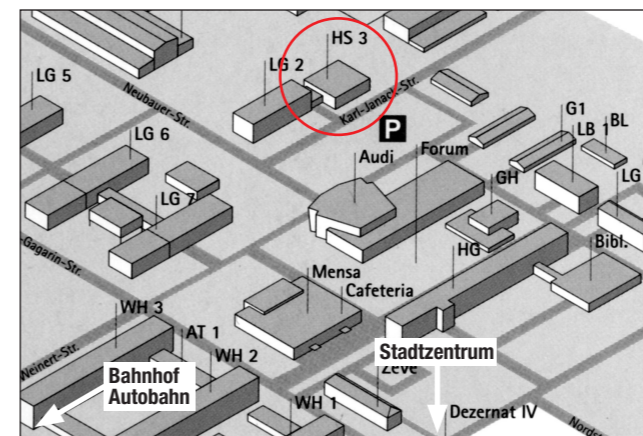
E-Mail: luxembbg@t-online.de

Übernachtung im SORAT Hotel Cottbus, Schlosskirchplatz 2

**Teilnahmemeldung**

Elisabeth Endesfelder, rls

Telefon: 030 44310-183 · E-Mail: endesfelder@rosalux.de



Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Brandenburg



rls  
Rosa-Luxemburg-Stiftung

**Wissenschaft und Innovation –  
Zukunftspotenzial der Europa-  
region Berlin-Brandenburg**

Tagung  
4. John-Desmond-Bernal-Tag  
4. und 5. Juni 2004  
Cottbus

## Wissenschaft und Innovation – Zukunftspotenzial der Europaregion Berlin-Brandenburg

Zentrale Europa-Veranstaltung des Stiftungsverbundes der Rosa-Luxemburg-Stiftung mit Unterstützung des Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) – organisiert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung, dem Kollegium Wissenschaft und dem Gesprächskreis Nachhaltigkeit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sowie vom Studierendenrat der BTU Cottbus.

Mit der EU-Osterweiterung verändern sich für die neuen Bundesländer und Berlin nicht nur die ökonomischen Rahmenbedingungen. Über ihre Perspektive entscheidet vor allem, wie die Lage in der geografischen Mitte Europas und die besonderen Entwicklungspotenziale ostdeutscher Regionen und Metropolenräume zu einem wirklichen Standortvorteil entwickelt werden können.

Welche Zukunftschancen sich dabei für die Europaregion Berlin-Brandenburg insbesondere durch Wissenschaft und Innovation eröffnen, diskutieren Wissenschaftler und Studierende, innovative Unternehmer und Politiker verschiedener Wirkungsfelder am interdisziplinär ausgerichteten Campus der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (BTU). Mitwirken wollen auch Stipendiat/innen aus dem bundesweit wirkenden Studienwerk der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Studiengänge und Forschungsschwerpunkte wie Umweltmanagement, Landnutzung, Wasserbewirtschaftung bis zu sozialwissenschaftlicher Begleitforschung bei der Umgestaltung von Industrielandschaften stehen für Projekte nachhaltiger Regionalentwicklung von europäischer Dimension.

So wird am Beispiel des Sonderforschungsbereiches »Entwicklung und Bewertung gestörter Kulturlandschaften in der Niederlausitzer Bergbauregion« auch im Vergleich mit anderen europäischen Bergbaustandorten die Frage zu beleuchten sein, wie eines der größten Umweltprojekte Europas dazu beitragen kann, selbsttragende wirtschaftliche Entwicklungspfade zu eröffnen, die sozialverträglich und zukunftsfähig sind.

## FREITAG, 4. JUNI 2004

	Bustransfer ab Potsdam und Berlin:
6.30 Uhr	Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, Potsdam, Dortustraße 53
7.30 Uhr	Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin, Franz-Mehring-Platz 1
	Bustransfer Exkursion/Tagung ab Cottbus:
9.15 Uhr	Parkplatz am Hauptbahnhof
10.00–13.00 Uhr	Exkursion zu offenen Braunkohletagebaulandschaften sowie zu Experimentalflächen der Rekultivierung in Jänschwalde und Cottbus Nord Mit <i>Dr. Werner Gerwin</i> , BTU Cottbus, Forschungszentrum Bergbaulandschaften
ab 12.00 Uhr	Anmeldung zur Tagung am Tagungsort: BTU, Lehrgebäude 2, Hörsaal 3
13.00–14.00 Uhr	Mittagsbüffet, Mensa BTU
14.00–16.00 Uhr	Block I <b>Technische Universität Cottbus – Zukunftsfaktor der Region</b> Beiträge und Diskussionen
14.00 Uhr	Eröffnung <i>Dr. Evelin Wittich</i> , Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der rls, Leiterin des Gesprächskreises Nachhaltigkeit rls
14.15 Uhr	<b>Das Profil einer modernen technischen Universität in einer Region im Umbruch</b> <i>Prof. Dr. Ernst Sigmund</i> , Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

14.30 Uhr	<b>Gesellschaft im Wandel: Was wollen wir</b> <i>Prof. Dr. Wolfgang Schluchter</i> Lehrstuhl für Sozialwissenschaftliche Umweltfragen, Direktor des Humanökologischen Zentrums der BTU
15.15 Uhr	<b>Integrierte länderübergreifende Wasserbewirtschaftung – Schlüssel zur Überwindung des gestörten Wasser- und Stoffhaushaltes</b> (nicht nur in der Lausitz) <i>Prof. Dr. Uwe Grünwald</i> Lehrstuhl für Hydrologie und Wasserwirtschaft, BTU
16.00 Uhr	<b>Chancen durch den Landschaftswandel – die IBA Fürst-Pückler-Land</b> <i>Prof. Dr. Rolf Kuhn</i> Geschäftsführer Internationale Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land
	Moderation: <i>Dr. Wolfgang Bey</i> , rls
gegen 16.45 Uhr	Pause
17.00–18.45 Uhr	Block II <b>Studieren, Leben und Forschen in der EU mit Beiträgen des Studierendenrates der BTU Cottbus und anderer Studierender</b> - Referat Internationales: Herausforderungen und Erfahrungen des Zusammenlebens internationaler und deutscher Studierender an der BTU - Referat Umwelt: Auswirkungen des Internationalen Studienganges »Environmental and Resource Management« auf studentisches Engagement - Referat Wissen und Gesellschaft: »Verantwortung!... Wer, wie, was, wofür?« Ergebnisse der Veranstaltungsreihe »Verantwortung, Uni und Region« - Studierende des Studienganges »World Heritage Studies«: Kulturelle Nachhaltigkeit aus der Sicht der Studierenden - Beiträge des Arbeitskreises von StipendiatInnen der rls, »GATS und ländlicher Raum«

	Moderation: <i>Jana Blunert</i> , <i>Gudrun Pollack</i> , Studierendenrat der BTU
ab 19.15 Uhr	Abendessen im SORAT-Hotel, Cottbus
	Fortsetzung des Programms im historischen Gewölbekeller des SORAT-Hotels
20.00 Uhr	<b>Verleihung des 2. John-Desmond-Bernal-Förderpreises der rls Brandenburg</b> <i>Dr. Andreas Trunschke</i> , Vorsitzender der rls Brandenburg, MdL Brandenburg
20.30 Uhr	<b>DIE EHRlichen – Studentenkabarett der BTU</b>

## SAMSTAG, 5. JUNI 2004

9.15–10.45 Uhr	Block III <b>Geografische Mitte – ökonomische Brache, Transferland oder Innovative Regionen</b> Beiträge und Diskussionen
	<b>Innovative Regionen – ein Problem von Wissenschaft und Politik</b> <i>Dr. Wolfgang Girnus</i> , <i>Prof. Hubert Laitko</i> , <i>Dr. Klaus Meier</i> , Kollegium Wissenschaft der rls
	<b>Innovative Netzwerke in der Region Berlin-Brandenburg – was bringt das neue Förderprogramm »INNOVATIVER WACHSTUMSTRÄGER – INNO-WATT«</b> <i>Dr. Karsten Koitz</i> , EuroNorm GmbH, Neuenhagen
	Moderation: <i>Dr. Klaus Meier</i> , rls
11.00–13.00 Uhr	Block IV <b>Rekultivierung gestörter Kulturlandschaften – Perspektiven für Arbeit und Leben in der Region</b> Beiträge und Diskussionen